



NIEDERSCHRIFT

11. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	22. Juni 2023
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Beil, Benedict
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Kurpiers, Christian

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Sehlbach, Sebastian

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Magistrat

Hasenauer, Josef
Klein, Jutta
Möller, Ralf
Möllmann, Martin

Seniorenbeirat

Benz, Werner
Pennisi-Maniaci, Rosa

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

John, Sonja

Schriftführung

Nühs, Simone

Verwaltung

Zettel, Annette

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 23. März 2023	
2. Wahl einer Schriftführung	
3. Bericht des Bürgermeisters	
4. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse	11/0514
5. Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung	11/0510/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 23. März 2023

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 23. März 2023 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2 Wahl einer Schriftführung

Von der Verwaltung wird Frau Simone Nühs als Schriftführerin vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Der Ausschussvorsitzende Weldert stellt fest, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden kann, wenn niemand widerspricht. Dies ist nicht der Fall. Er lässt über den Vorschlag abstimmen.

Der Ausschussvorsitzende Weldert stellt fest, dass Frau Nühs einstimmig als Schriftführerin gewählt wurde.

Tagesordnungspunkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet, dass die Kommunalaufsicht am 21. Juni 2023 den Haushalt 2023 genehmigte.

Tagesordnungspunkt 4 Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse Drucksache: 11/0514

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse wird in der Fassung der Drucksache beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5 Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Drucksache: 11/0510/1

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache direkt an Ausschuss weitergeleitet.

Die SPD- und FWW-Fraktion stellen folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

„1. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung werden als On-Demand-Streaming aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen verbleiben bis zum Ende einer Legislaturperiode auf der Homepage der Stadt abrufbar.

2. 12 Monate nach dem Start des neuen Streamingdienstes ist der Stadtverordnetenversammlung ein Evaluationsbericht vorzulegen, der u. a. Aussagen über die Zugriffe, der Akzeptanz, über Rückmeldungen von Nutzern, den angefallenen Kosten und dem verwaltungsseitigen Aufwand enthält.“

Es erfolgen Wortmeldungen von den einzelnen Fraktionen.

Nach ausgiebiger Diskussion und intensiven Austausch von Argumenten wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(1 FWW, 4 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)

Mit dem Änderungsantrag ist der Beschlussvorschlag aus Drucksache 11/0510/1 hinfällig.

Somit empfiehlt der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung werden als On-Demand-Streaming aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen verbleiben bis zum Ende einer Legislaturperiode auf der Homepage der Stadt abrufbar.
2. 12 Monate nach dem Start des neuen Streamingdienstes ist der Stadtverordnetenversammlung ein Evaluationsbericht vorzulegen, der u. a. Aussagen über die Zugriffe, der Akzeptanz, über Rückmeldungen von Nutzern, den angefallenen Kosten und dem verwaltungsseitigen Aufwand enthält.

Kurt Weldert
Vorsitzender

Simone Nühs
Schriftführung